



Denkmalpflege der unbeweglichen Kulturgüter

Tenn

Zwei Wohnungen sind im ehemaligen Wirtschaftsteil des Bauernhauses eingebaut worden, eine Duplex- und eine Triplex-Wohnung, entsprechend den Achsen des vormaligen Viehstalls. Schaut man die Fassade an, ist dies kaum vorstellbar. Doch öffnet man das Tenntor, entdeckt man die Innenfassaden und die Treppe zu der einen Wohnung. Das Tenn ist als Eingangshalle gestaltet, die zwischen Innen und Aussen vermittelt.



Die neue Funktion des einstigen Tenns hat es ermöglicht, die Eingriffe gering zu halten. Tenntor und Boden blieben erhalten; die Isolierung des Dachs und der Fassade war hier nicht nötig. Das Volumen der Stallscheune ist nicht bis zum letzten Kubikmeter genutzt. Die Meinung, wonach eine wirtschaftliche Umnutzung die vollständige Ausnützung des vorhandenen Volumens erfordere, sollte revidiert werden. Mit verhältnismässig geringen Kosten erhalten und in Stand gestellt, bietet das ehemalige Tenn einen grosszügig offenen Raum für neuartige Nutzungen.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des biens culturels SBC
Amt für Kulturgüter KGA



Service des biens culturels SBC
Amt für Kulturgüter KGA

Obere Matte 3, 1700 Freiburg
T + 41 26 305 12 87
info@sbcc.ch

www.fr.ch/sbc
facebook.com/SBCFribourg

August 2018

—
Sâles (Ependes), Route de Sâles 49,
Manfred Schafer, Architekt, 1994-1995.